

INHALT

I. AUF DIE FESTPLATTE KOMMT ES AN

Ich bin Autor	11
Frauen verstehen keinen Spaß	26
Grenzerfahrungen	40
Einerseits – andererseits	46
Schreibt Thomas Bernhard Frauenliteratur?	
<i>Oder: Liebe, Trost, Hoffnung.</i>	62
Schreibt Ingeborg Bachmann Männerliteratur?	
<i>Oder: Männer, Frauen, Tugenden und Laster</i>	76

II. SAG MIR, WAS LIEBE IST

Das Hohelied – Hoffnung der Frauen?	99
Die erotische Freiheit	113
Die schreckliche Liebe	121
Ekstasen. Ein Kultbuch	130

III. DIE MÄNNER, DIE WIR LIEBEN

Alleinerziehend? Nichts leichter als das	147
Die Männer, die wir lieben	165
Zauberei	170
Sag mir, was Liebe ist	176
Harry	197
Asexualität	208

IV. DIE ERINNERUNG IST EINE ERFINDUNG

Es hat sich etwas sehr Eigenartiges getan	217
Wenn die Mondwinde blühen	223
Das Auto und ich	231
Rückkehr in die Erinnerung	237
In Vimperg, wenn es dunkel wird	243
Warum japanische Maler keine Sumoringer malen	248
Aus zweiter Hand. Japanische Erinnerungen	256
Japan 2003	264

V. DAS ENDE DER GEMÜTLICHKEIT

Der hässlichste Ort Österreichs	273
Denk ich an Berlin bei Tag und bei Nacht	278
Das Ende der Gemütlichkeit	285
Schon nehmen die Überschwemmungen zu	291
Für alle, die es nicht mehr freut	297

Ein Nachwort als Ausblick 300

Nachweise 309